



Juni 2022

Liebe Mitglieder und Freunde der GCJZ Hochtaunus,

anliegend möchten wir Sie auf den Gedenkgang am 11. Juli 2022 in Bad Homburg hinweisen sowie auf eine Führung über den jüdischen Friedhof in Oberursel am 10. Juli 2022, die von der VHS angeboten wird.

An dem Gedenkgang wird Lauren Lefitz teilnehmen, die Urenkelin von Helene Adler, an die ein Stolperstein in der Wallstraße in Bad Homburg erinnert.

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme an den beiden Veranstaltungen freuen.

Es grüßt Sie im Namen des Vorstands

(Angelika Rieber, Vorsitzende)

„Es ist bei uns nun so weit!“

Erinnerung an die Deportationen aus Bad Homburg vor 80 Jahren

Erinnerungsgang

am 11. Juli 2022, um 17 Uhr

Treffpunkt

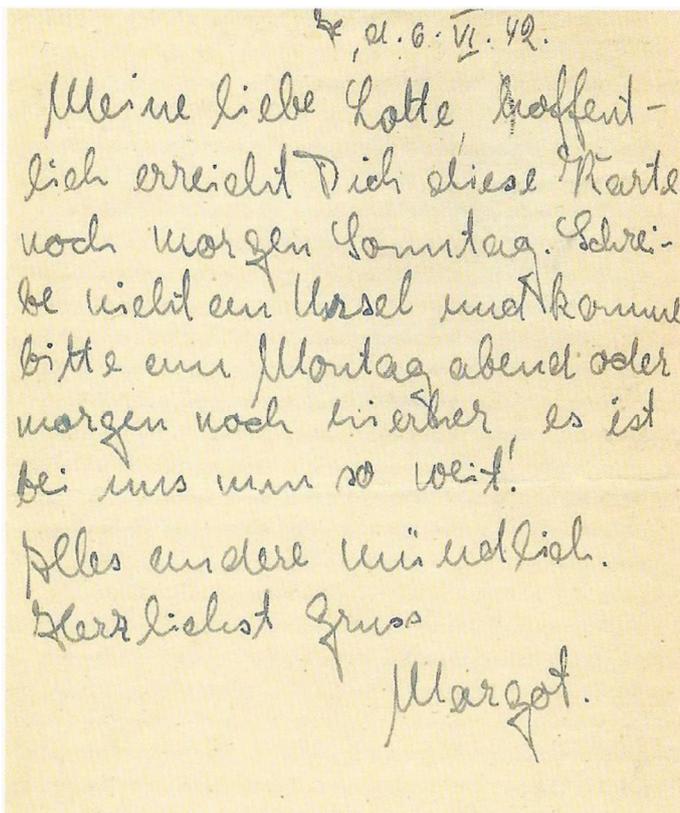
im Bahnhof Bad Homburg
an der Gedenktafel im
Innenraum

Gang

zu den **Stolpersteinen der
Familien Rothschild und
Adler/Gutmann**

Abschluss

am **Denkmal an der VHS**



11.6.42.
Meine liebe Lotte hoffentlich erreicht Dich diese Karte noch morgen Sonntag. Schreibe nicht an Ursel und komme bitte am Montag abend oder morgen noch hierher es ist bei uns nun so weit!
Alles andere unwichtig.
Herzlichst Gruss
Margot.



Exkursion zum jüdischen Friedhof Oberursel

Sonntag, 10. Juli 2022 14:00–15:30 Uhr

Kursnummer J204003

Dozentin [Angelika Rieber](#)

Datum Sonntag, 10.07.2022 14:00–15:30 Uhr

Gebühr kostenlos

Ort Oberursel, Jüdischer Friedhof, Altkönigstraße

Die Historikerin Angelika Rieber, Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, wird über die Geschichte des Jüdischen Friedhofs und der früheren jüdischen Gemeinde in Oberursel informieren. Der schlicht gehaltene Friedhof in der Altkönigstraße gibt sowohl Einblick in das jüdische Leben in Oberursel vor 1933 als auch in die Verfolgung während der NS-Zeit. Der Grabstein für den 1939 im KZ Buchenwald verstorbenen Alfred Feinberg stellt einen direkten Bezug zum gewaltsamen Ende jüdischen Lebens in Oberursel her.

Veranstalter: Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus, gefördert von Arbeit und Leben Hessen in Zusammenarbeit mit der vhs Hochtaunus sowie der VHS Bad Homburg. Anmeldungen nimmt die vhs Hochtaunus entgegen (Tel.: 06171/5848-0, www.vhs-hochtaunus.de).

HINWEIS: Die Aufzeichnung eines Vortrags von Frau Rieber zur Geschichte des jüdischen Lebens im Taunus finden Sie in unserer Mediathek bzw. unter dem folgendem Link: <https://vhs.link/JuedischesLebenimTaunus>